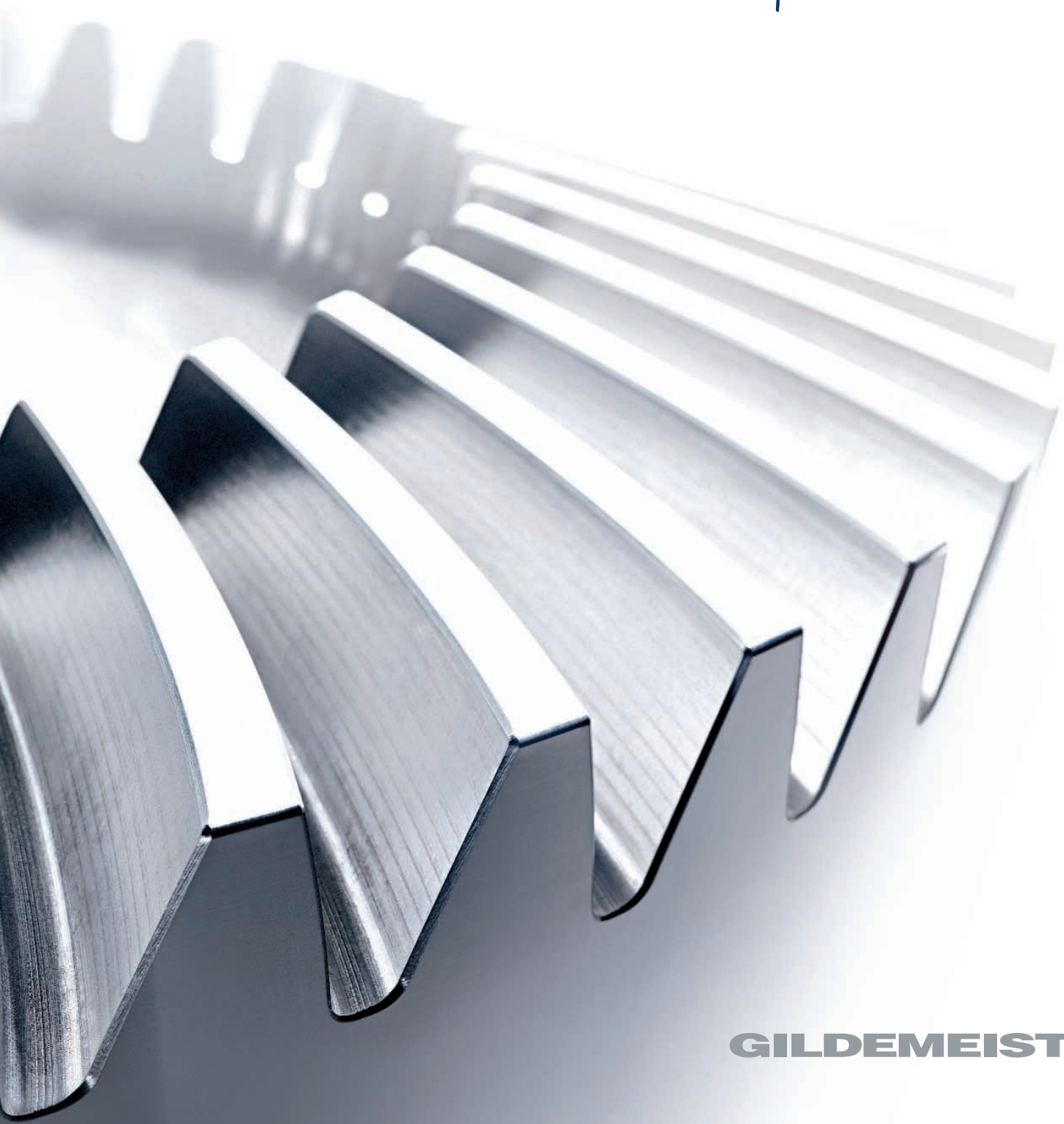


www.gildemeister.com

JAHRESABSCHLUSS UND LAGEBERICHT 2007

DER GILDEMEISTER AKTIENGESELLSCHAFT

*Technologies
for tomorrow.*



GILDEMEISTER

Inhalt

4-16	Lagebericht für das Geschäftsjahr 2007 der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft	LAGEBERICHT
4	Vorbemerkung	
4	Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf 2007	
17-28	Anhang für das Geschäftsjahr 2007 der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft	ANHANG
17	Anhang	
17	A. Allgemeine Angaben	
17	B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	
18	C. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Bilanz	
25	D. Erläuterungen zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung	
27-28	E. Organe der Gesellschaft	
29-30	Verbundene Unternehmen	
31	Gewinn- und Verlustrechnung der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft	GUV / BILANZ
32	Bilanz zum 31. Dezember 2007 der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft	
34	Entwicklung des Anlagevermögens der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft	
36	Versicherung der gesetzlichen Vertreter (Bilanzzeit)	
37	Bestätigungsvermerk	BILANZEID / BESTÄTIGUNGS- VERMERK / FINANZKALENDER
39	Finanzkalender	

4 Lagebericht der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft

Vorbemerkung

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft hat kein eigenes operatives Geschäft, sondern führt den GILDEMEISTER-Konzern funktionsübergreifend als Managementholding. Bei den ausgewiesenen Umsatzerlösen des Mutterunternehmens handelt es sich nahezu ausnahmslos um Erträge, die aus der Ausübung der Holding- und Dienstleistungsfunktionen für den Konzern sowie Mieteinnahmen resultieren. Die Ertragslage der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft unterscheidet sich in ihrer Höhe und Struktur von der des Konzerns. Sie ist im Wesentlichen geprägt durch die mit zwei inländischen Tochtergesellschaften abgeschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträgen und die aus den Holdingfunktionen resultierenden Aufwendungen und Erträge.

Der vorliegende Lagebericht betrifft ausschließlich die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft als Muttergesellschaft. Eine umfassende Darstellung des GILDEMEISTER-Konzerns findet sich in unserem Geschäftsbericht 2007 und dem darin enthaltenen Konzernlagebericht und Konzernabschluss, der nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt wurde.

Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf 2007

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die Weltwirtschaft befand sich im Berichtsjahr auf Wachstumskurs, wobei die konjunkturelle Dynamik weiterhin von China ausging. In den USA ließ sie spürbar nach. Der Aufschwung in Europa blieb kräftig; das galt auch für die deutsche Wirtschaft. Nach vorläufigen Berechnungen des Institutes für Weltwirtschaft (IfW) an der Universität Kiel erhöhte sich die gesamtwirtschaftliche Produktion weltweit um 5,1% (Vorjahr: 5,4%).

Entwicklung des Werkzeugmaschinenbaus

Internationale Entwicklung

Der Weltmarkt für Werkzeugmaschinen entwickelte sich erwartungsgemäß weiter positiv. Der Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW) berechnete die Weltproduktion auf 51,7 MRD € (Vorjahr: 47,8 MRD €); sie stieg damit im Vergleich zum Vorjahr um 8%. Japan verteidigte mit 10,6 MRD € seine weltweite Spitzenstellung; der japanische Anteil an der Weltproduktion nahm jedoch auf 20% ab (Vorjahr: 23%). Deutschland behauptete mit 9,4 MRD € den zweiten Platz; dies entspricht 18% der weltweit produzierten Werkzeugmaschinen (Vorjahr: 17%). Dahinter folgte erneut China mit einer Produktion von 7,4 MRD € bzw. 14% des Weltproduktionsanteils. Die Plätze vier bis sieben belegten Italien (Produktion: 5,3 MRD €; Anteil an der Weltproduktion: 10%), Südkorea (3,3 MRD €; 6%), Taiwan (3,2 MRD €; 6%) und die USA (2,6 MRD €; 5%). Diese sieben Länder produzierten insgesamt 79% aller Werkzeugmaschinen (Vorjahr: 81%).

Deutsche Werkzeugmaschinenindustrie

Die deutsche Werkzeugmaschinenindustrie verzeichnete im Jahr 2007 gestiegene Auftrags-eingänge, eine höhere Produktion sowie gewachsene Exporte. Die Auftragseingänge legten um 29% auf 16,0 MRD € zu (Vorjahr: 12,4 MRD €). Dabei war mit +33% die Inlandsnachfrage (Vorjahr: 27%) sogar leicht stärker als das Ausland. Die Nachfrage aus dem Ausland erhöhte sich um 26% (Vorjahr: 29%). Der Geschäftsklima-Index des Münchener ifo-Institutes spiegelte die positiven Rahmenbedingungen wider. Nach dieser Erhebung wiesen die Hauptabnehmerindustrien (Maschinenbau, Straßenfahrzeugbau und Elektrotechnik) durchgehend hohe Werte auf.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Das Ergebnis der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr im Wesentlichen von den Ergebnisabführungen der verbundenen Unternehmen in Höhe von 88,2 MIO € (Vorjahr: 54,4 MIO €) bestimmt. Insgesamt schließt die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft mit einem Jahresüberschuss von 21,5 MIO € (Vorjahr: 14,9 MIO €) ab. Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft weist zum 31. Dezember 2007 nach der Einstellung von 10,7 MIO € in die Gewinnrücklagen sowie unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages in Höhe von 7,9 MIO € einen Bilanzgewinn von 18,7 MIO € (Vorjahr: 16,6 MIO €) aus.

Die Umsatzerlöse (Konzernumlagen und Mieten) betragen im Berichtsjahr 13,1 MIO € (Vorjahr: 23,6 MIO €). Die Reduzierung der Umsatzerlöse resultiert insbesondere durch Übertragung der IT-Dienstleistungen auf die GILDEMEISTER Beteiligungen AG. Die sonstigen betrieblichen Erträge verringerten sich im gleichen Zeitraum von 7,0 MIO € auf 5,7 MIO €. Der Unterschied ergibt sich im Wesentlichen aus im Vorjahr bilanzierten Gewinnen aus Anlagenabgängen sowie im Berichtsjahr ausgewiesenen Kurs- und Währungsgewinnen.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen umfassen hauptsächlich den Bereich der Instandhaltungen am Standort Bielefeld. Sie liegen mit 2,3 MIO € um rund 1,4 MIO € unter dem Vorjahr (3,7 MIO €).

Der Personalaufwand hat sich aufgrund der verbesserten wirtschaftlichen Lage im Berichtsjahr um 2,9 MIO € auf 15,0 MIO € (Vorjahr: 12,1 MIO €) erhöht. Die Erhöhung resultiert überwiegend aus dem Anstieg der variablen Gehaltsbestandteile. Die Abschreibungen mit 1,5 MIO € (Vorjahr: 1,4 MIO €) haben sich zum Vorjahr nur unwesentlich verändert.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen 29,1 MIO € und liegen damit um 0,3 MIO € über dem Vorjahreswert (28,8 MIO €). Im Berichtsjahr wurden Wertanpassungen auf Forderungen (5,5 MIO €) gegen verbundene Unternehmen vorgenommen.

Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen erhöhten sich von 54,4 MIO € im Vorjahr auf 88,2 MIO € im Berichtsjahr insbesondere durch die gestiegene Ergebnisabführung der DMG Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER sowie der GILDEMEISTER Beteiligungen AG, die erstmalig Ergebnisbeiträge der DECKEL MAHO Seebach GmbH und der GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH direkt enthält.

Das Finanzergebnis lag bei -16,6 MIO € (Vorjahr: -5,7 MIO €). Dies resultiert im Wesentlichen aus Vorfälligkeitskosten (8,5 MIO €), die im Zusammenhang mit der für 2008 geplanten, vorzeitigen Ablösung der Anleihe einmalig aufwandswirksam zu berücksichtigen waren. Der erhöhte Steueraufwand in Höhe von 20,9 MIO € (Vorjahr: 18,1 MIO €) resultiert vor allem aus einem im Vergleich zum Vorjahr höheren zu versteuernden Einkommen

des Organkreises der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft sowie einer Steuernachzahlung aus der steuerlichen Außenprüfung für Vorjahre.

Die Erhöhung des Sachanlagevermögens resultiert vor allem aus dem Zugang für Grundstücke und Gebäude am Standort Bielefeld.

Die Erhöhung des Finanzanlagevermögens ist überwiegend auf die Erhöhung des Beteiligungsbuchwertes an der DMG Vertriebs und Service GmbH um 15,0 MIO € zurückzuführen. Hierbei handelt es sich um Forderungseinlagen in die Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB.

Das Umlaufvermögen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 28,6 MIO € auf 343,4 MIO €. Bedingt durch Ansprüche aus Ergebnisabführungsverträgen wurden die Forderungsbestände gegen verbundene Unternehmen im Vergleich zum Vorjahr aufgebaut. Die Guthaben bei Kreditinstituten erhöhten sich im Wesentlichen durch höhere Nettozahlungseingänge um 24,9 MIO € auf 47,4 MIO €.

Die Eigenkapitalquote der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft verringerte sich bedingt durch den Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen von 47,8% im Vorjahr auf 46,6%. Die Erhöhung resultiert insbesondere aus der zentralen Konzernfinanzierung. Durch die positive Entwicklung unserer Finanzlage konnten wir die Nettifinanzverbindlichkeiten (Verschuldung) um 33,2 MIO € auf 137,2 MIO € weiter verringern (Vorjahr: 170,4 MIO €). Die Bilanzsumme per 31. Dezember 2007 stieg um 6,5% auf 722,9 MIO € (Vorjahr: 678,5 MIO €).

Dividende

Aufgrund der positiven Geschäfts- und Ergebnisentwicklung werden Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung am 16. Mai 2008 vorschlagen, für das Geschäftsjahr 2007 eine Dividende von 0,35 € pro Aktie auszuschütten.

Mitarbeiter

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft gliederte sich zum 31. Dezember 2007 in vier Vorstandsressorts und stellt sich wie folgt dar:

- _ Key-Accounting / Personal / Einkauf / Revision,
Compliance / Investor- und Public-Relations,
- _ Controlling / Finanzen / Steuerwesen / Bilanzen / Informationstechnologien (IT),
- _ Technologie und Produktion sowie
- _ Vertrieb und Service.

Am 31. Dezember 2007 waren in der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 66 Mitarbeiter tätig, vier Mitarbeiter mehr als am 31. Dezember 2006.

Forschung und Entwicklung

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft ist für die Forschungs- und Entwicklungsstrategie verantwortlich. Die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten finden auf der Ebene der Konzerngesellschaften statt. Zu Forschung und Entwicklung im Konzern berichten wir im Konzernlagebericht ab Seite 71 ff. ausführlich.

Corporate-Governance

Gute Corporate-Governance ist nach wie vor bei GILDEMEISTER zentraler Bestandteil der Unternehmensführung. Alle Unternehmensbereiche orientieren sich an dieser Maßgabe. Auch nach den von der Regierungskommission Deutscher Corporate-Governance-Kodex am 14. Juni 2007 beschlossenen Anpassungen entspricht GILDEMEISTER unverändert sämtlichen Empfehlungen. Die folgende Entsprechenserklärung vom 31. Dezember 2007 haben Vorstand und Aufsichtsrat abgegeben. Unsere Aktionäre können sie auf der Website www.gildemeister.com jederzeit einsehen:

„Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft entspricht sämtlichen Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate-Governance-Kodex“ in der Fassung vom 14. Juni 2007 und hat ihnen auch seit Abgabe der letzten Entsprechenserklärung am 31. Dezember 2006 entsprochen.“

Unsere unternehmensinternen Richtlinien haben wir diesen Regeln und Grundsätzen angepasst. In allen Bereichen des Konzerns wird danach gehandelt. Vorstand und Aufsichtsrat praktizieren Corporate-Governance durch eine verantwortungsbewusste und transparente Führung sowie Kontrolle des Konzerns, die die nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes zum Ziel hat.

Vergütung von Vorstand und Aufsichtsrat

Gemäß Ziffer 5.4.7. des Deutschen Corporate-Governance-Kodex berichten wir über die Vergütung des Aufsichtsrates individualisiert und aufgegliedert nach Bestandteilen.

Vergütung des Aufsichtsrates der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft

Die Vergütung des Aufsichtsrates wird durch die Hauptversammlung festgelegt und durch § 12 der Satzung der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft geregelt. Sie enthält erfolgsunabhängige und erfolgsbezogene Vergütungskomponenten. Zu den erfolgsunabhängigen Komponenten zählen die feste Vergütung, die jedes Aufsichtsratsmitglied erhält sowie die Vergütung für Ausschusstätigkeiten. Die erfolgsbezogenen Komponenten bestehen aus einem kurzfristigen Leistungsanreiz, dem „Short-Term-Incentive“ (STI), und einem langfristigen Leistungsanreiz, dem „Long-Term-Incentive“ (LTI), was eine nachhaltige wertorientierte Unternehmensführung unterstützt.

Für das Geschäftsjahr 2007 betrug die feste Vergütung für jedes einzelne Aufsichtsratsmitglied 12.000 €; der Vorsitzende erhielt das 2,5-Fache (30.000 €) und der stellvertretende Vorsitzende das 1,5-Fache (18.000 €). Somit lag die Fixvergütung insgesamt bei 165.403 € (Vorjahr: 167.967 €).

Die Vergütung für Ausschusstätigkeiten betrug insgesamt 106.586 € (Vorjahr: 86.368 €) und berücksichtigte die Arbeiten im Finanz- und Prüfungsausschuss, im Personal-, Nominierungs- und Vergütungsausschuss sowie im Ausschuss für Technologie und Entwicklung. Die Arbeit im Vermittlungs- sowie im Nominierungsausschuss, der als Unterausschuss des Personal-, Nominierungs- und Vergütungsausschusses tätig ist, wird nicht vergütet. Die einzelnen Ausschussmitglieder erhielten jeweils 6.000 €. Die Vorsitzenden von Ausschüssen bekamen darüber hinaus eine feste Vergütung von weiteren 6.000 € und ihre Stellvertreter von 3.000 €.

Die erfolgsbezogenen Vergütungskomponenten STI und LTI basieren auf kennzahlenorientierten Zielwerten: Als erfolgsbezogene Kennzahl wird in beiden Vergütungskomponenten das Ergebnis je Aktie – Earnings per Share (EPS) – verwendet. Das EPS ist eine etablierte Kennzahl, bei der eine Erfolgsbezogenheit unter Beachtung des jeweiligen Aktienkapitals gegeben ist. Es wird berechnet, indem das Jahresergebnis ohne Ergebnisanteil anderer Gesellschafter durch die durchschnittliche gewichtete Anzahl der Aktien dividiert wird. STI und LTI sind variabel, das heißt, dass es sich hierbei nicht um eine gesicherte Vergütung handelt. Auch hier erhält der Aufsichtsratsvorsitzende in beiden Komponenten das 2,5-Fache und sein Stellvertreter das 1,5-Fache der Vergütung der übrigen Mitglieder. Sowohl beim STI als auch beim LTI besteht eine Begrenzung nach oben (Cap) in Höhe der jeweiligen festen Vergütung.

Das STI wird nur gezahlt, wenn das EPS des Berichtsjahres mindestens 0,15 € beträgt. Die sich aus dem STI errechnete erfolgsbezogene Vergütung für den Aufsichtsrat betrug insgesamt 165.403 € (Vorjahr: 132.274 €). Das LTI berücksichtigt nicht nur das Berichtsjahr, sondern auch die zwei Vorjahre. Die Kennzahl ist das arithmetische Mittel aus den EPS-Werten der entsprechenden Geschäftsjahre. Das LTI wird nur gezahlt, wenn das durchschnittliche EPS der relevanten drei Jahre mindestens 0,15 € beträgt. Die sich aus dem LTI errechnete erfolgsbezogene Vergütung für den Aufsichtsrat betrug insgesamt 144.727 € (Vorjahr: 75.585 €).

Die Vergütung des Aufsichtsrates setzte sich im Jahr 2007 wie folgt zusammen:

VERGÜTUNG DES AUFSICHTSRATES DER GILDEMEISTER AKTIENGESELLSCHAFT							
	FESTE VERGÜTUNG	FINANZ- UND PRÜFUNGS- AUS- SCHUSS (F&P)	AUSSCHUSS- VERGÜTUNG PERSONAL-, NOMINIE- RUNGS- UND VERGÜTUNGS- AUSSCHUSS (PNV)	AUSSCHUSS- VERGÜTUNG TECHNOLOGIE UND ENT- WICKLUNGS- AUS- SCHUSS (T&E)	STI	LTI	GESAMT- BEZÜGE
	IN €	IN €	IN €	IN €	IN €	IN €	IN €
Hans Henning Offen							
Vorsitzender AR,							
Vorsitzender PNV	30.000	6.000	12.000	0	30.000	26.250	104.250
Prof. Dr.-Ing. Uwe Loos							
Vorsitzender T&E	12.000	0	0	12.000	12.000	10.500	46.500
Günther Berger							
Vorsitzender F&P	12.000	12.000	0	0	12.000	10.500	46.500
Dr.-Ing. Jürgen Harnisch	12.000	0	0	6.000	12.000	10.500	40.500
Dr. jur. Klaus Kessler (seit 20.03.2007) (Mitglied F&P-Ausschuss seit 27.11.2007)	9.403	559	0	0	9.403	8.227	27.592
Prof. Dr.-Ing. Walter Kunerth (Mitglied PNV-Ausschuss seit 27.03.2007) (Austritt F&P-Ausschuss am 27.11.2007)	12.000	5.441	4.586	0	12.000	10.500	44.527
Gerhard Dirr							
Stellv. Vorsitzender AR,							
Stellv. Vorsitzender PNV	18.000	6.000	9.000	6.000	18.000	15.750	72.750
Wulf Bantelmann	12.000	0	0	6.000	12.000	10.500	40.500
Harry Domnik							
Stellv. Vorsitzender F&P	12.000	9.000	6.000	0	12.000	10.500	49.500
Norbert Zweng	12.000	6.000	0	0	12.000	10.500	40.500
Günther Johann Schachner	12.000	0	0	0	12.000	10.500	34.500
Rainer Stritzke	12.000	0	0	0	12.000	10.500	34.500
Gesamtsumme	165.403	45.000	31.586	30.000	165.403	144.727	582.119

Im Geschäftsjahr 2007 betrug die Gesamtvergütung des Aufsichtsrates 582.119 € (Vorjahr: 462.194 €). Es lag keine Mitteilung von Aufsichtsratsmitgliedern oder anderen meldepflichtigen Personen vor über den Erwerb oder die Veräußerung von Aktien oder von darauf bezogenen Erwerbs- oder Veräußerungsrechten, wie etwa Optionen oder Rechten, die unmittelbar vom Börsenkurs der Gesellschaft abhängen.

Versicherungen für Aufsichtsräte und Vorstände im GILDEMEISTER-Konzern

Bei GILDEMEISTER bestehen D&O-Versicherungen (Managerhaftpflicht-Versicherungen) und Rechtsschutzversicherungen. Versichert sind alle Aufsichtsräte, Vorstände und Geschäftsführer. Die D&O-Versicherung sieht einen angemessenen Selbstbehalt vor.

Vergütung des Vorstandes der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft

Die Struktur des Vergütungssystems für den Vorstand wird vom Aufsichtsrat durch seinen Personal-, Nominierungs- und Vergütungsausschuss beraten und entschieden. Der Aufsichtsratsvorsitzende hat den Aufsichtsrat über Beratungen dieses Ausschusses detailliert informiert; er wird hierüber auch auf der Hauptversammlung berichten.

Der Vorstand erhält direkte und indirekte Vergütungskomponenten, wobei die indirekte Vergütungskomponente vor allem aus den Aufwendungen zur Altersversorgung besteht. Die direkte Vergütung der Vorstandsmitglieder der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft enthält fixe und variable Bestandteile. Die variablen Bestandteile bestehen aus einem kurzfristigen Leistungsanreiz, dem „Short-Term-Incentive“ (STI), und einem langfristigen Leistungsanreiz, dem „Long-Term-Incentive“ (LTI). Beide variablen Bestandteile sind so angelegt, dass sie für die Vorstände einen deutlichen Anreiz zur Zielerreichung darstellen. Somit unterstützen sie eine nachhaltige und wertorientierte Unternehmensführung. Die Kriterien für die Angemessenheit der Vergütung bilden insbesondere die Aufgaben des jeweiligen Vorstandsmitgliedes, seine persönliche Leistung, die Leistung des Vorstandes sowie die wirtschaftliche Lage, der Erfolg und die Zukunftsaussichten des Unternehmens im Rahmen seines Vergleichsumfeldes.

Die direkte Vergütung des Vorstandes betrug 5.407 T€ (Vorjahr: 3.974 T€). Davon entfielen 1.297 T€ auf das Fixum (Vorjahr: 1.236 T€), 4.000 T€ auf das STI (Vorjahr: 2.643 T€) und 110 T€ auf die Sachbezüge (Vorjahr: 95 T€). Die direkte Vergütung des Vorstandes für das Jahr 2007 verteilt sich wie folgt:

DIREKTE VORSTANDSVERGÜTUNG				
	FIXUM T€	STI* T€	SACHBEZÜGE T€	GESAMT T€
Dr. Rüdiger Kapitza, Vorsitzender	455	1.000	37	1.492
Michael Welt	314	1.000	22	1.336
Günter Bachmann	252	1.000	29	1.281
Dr. Thorsten Schmidt	276	1.000	22	1.298
Gesamt	1.297	4.000	110	5.407

* Vorjahr: Tantieme

Das Fixum ist die vertraglich festgelegte Grundvergütung, die monatlich in gleichen Beträgen ausgezahlt wird.

Das STI basiert auf kennzahlenorientierten Zielwerten. Die Bezugsgröße im Berichtsjahr war das EAT („Earnings After Tax“). Die Staffelung der Zielwerte wird jährlich neu bestimmt. Es enthält zudem eine Begrenzung nach oben (Cap) in Höhe von jeweils 1.000 TE für das Jahr 2007. Der Cap wird ebenfalls jährlich neu festgelegt. Unterschreitet das EAT einen ebenfalls jährlich neu festgelegten Wert, entfällt die Zahlung des STI.

Das LTI als Vergütungskomponente mit langfristiger Anreizwirkung verbindet die Erreichung festgelegter Ziele in Bezug auf das EBIT der Gesellschaft mit der Kursentwicklung der GILDEMEISTER-Aktie. Es handelt sich dabei um ein Performance-Units-Modell, das vergleichbar mit virtuellen Aktien ist und mit dem keine Dividendenauszahlungen oder Stimmrechte verbunden sind. Zudem können die Units weder gehandelt noch an Dritte verkauft werden. Die zu Beginn eines jeden Jahres ausgelobten Tranchen haben eine Laufzeit von drei Jahren, sodass die erste Tranche am 31. Dezember 2009 zugeteilt wird. Die erstmalige Auszahlung erfolgt nach der Hauptversammlung im Jahre 2010 auf Basis des erreichten EBIT-Zieles des Zuteilungsjahres 2009 und des entsprechenden Aktienkurses. Es besteht eine Begrenzung nach oben (Cap) auf das 2-fache Jahresfixgehalt jedes Vorstandsmitgliedes je Tranche für das Jahr, für das die Auslobung erfolgt. In der folgenden Tabelle ist die Anzahl der im Jahr 2007 ausgelobten Performance-Units und die Höhe der Rückstellung für jedes Vorstandsmitglied dargestellt.

ANZAHL PERFORMANCE-UNITS

	PERFORMANCE-UNITS TRANCHE 2007 STÜCK	HÖHE DER RÜCKSTELLUNGEN ZUM 31.12.2007 T€
Dr. Rüdiger Kapitza, Vorsitzender	14.401	271
Michael Welt	11.521	217
Günter Bachmann	11.521	217
Dr. Thorsten Schmidt	11.521	217
Gesamt	48.964	922

Sowohl das STI als auch das LTI sind variabel, sodass es sich hierbei nicht um eine gesicherte Vergütung handelt. Die Sachbezüge bestehen im Wesentlichen aus den nach steuerlichen Vorgaben anzusetzenden Werten aus der Dienstwagennutzung sowie individuellen Versicherungsbeiträgen. Sie stehen allen Vorstandsmitgliedern vertraglich zu, variieren je nach der persönlichen Situation und werden individuell vom Vorstandsmitglied versteuert.

Die Pensionszusagen für die Mitglieder des Vorstandes werden überwiegend durch ein beitragsorientiertes Versorgungsmodell realisiert. Für den Vorstandsvorsitzenden besteht eine leistungsorientierte Zusage.

INDIREKTE VORSTANDSVERGÜTUNG	
	T€
Dr. Rüdiger Kapitza, Vorsitzender	213
Michael Welt	45
Günter Bachmann	60
Dr. Thorsten Schmidt	50
Gesamt	368

Im Jahr 2007 entstand für die leistungsorientierte Zusage ein Rückstellungsaufwand von 213 T€ (Vorjahr: 63 T€). Die Erhöhung zum Vorjahr resultiert aus einer Anpassung der Versorgungszusage, welche die bereits abgeleistete Dienstzeit mit berücksichtigt und somit den Sprung in den Rückstellungen erklärt. Die zweckgebundenen Zahlungen in das beitragsorientierte Versorgungsmodell beliefen sich auf 155 T€ (Vorjahr: 200 T€). Für eine Anpassung der beitragsorientierten Altersversorgung von Dipl.-Kfm. Michael Welt wurde ein Einmalbetrag in Höhe von 392 T€ aufgewendet.

Vorschüsse und Kredite sowie Haftungserklärungen zugunsten der Vorstandsmitglieder – wie im Übrigen auch zugunsten der Aufsichtsratsmitglieder – wurden nicht gewährt. Es bestanden keine Aktienoptionsprogramme oder ähnliche wertpapierorientierte Anreizsysteme.

Es wurden von Unternehmen des GILDEMEISTER-Konzerns keine Vergütungen für persönlich erbrachte Leistungen, insbesondere Beratungs- und Vermittlungsleistungen, an Organmitglieder gezahlt. An ehemalige Vorstandsmitglieder und deren Hinterbliebene wurden 587 T€ ausbezahlt (Vorjahr: 591 T€). Die Höhe der Pensionsverpflichtungen für ehemalige Vorstandsmitglieder und deren Hinterbliebene betrug 5.958 T€ (Vorjahr: 5.889 T€).

Chancen- und Risikoberichterstattung

Die weltweiten Aktivitäten von GILDEMEISTER bedingen ein permanentes Abwägen von Chancen und Risiken. Chancen zu ergreifen sowie die Fähigkeit Risiken zu erfassen, zu analysieren und mit geeigneten Strategien zu reduzieren, sind wichtige Faktoren unseres unternehmerischen Handelns. Mit unserem konzernweiten Risikofrüherkennungssystem identifizieren und klassifizieren wir Chancen und Risiken frühzeitig. Unser System greift grundsätzlich auf die im Konzern existierenden Organisations-, Berichts- und Führungsstrukturen zurück und ergänzt diese um spezifische Elemente. Das Risikofrüherkennungssystem besteht aus fünf Elementen:

1. dem unternehmensspezifischen Handbuch des Risikomanagements
2. einem zentralen Risikomanagementbeauftragten, der durch jeweils einen lokalen Risikobeauftragten in den einzelnen Konzerngesellschaften unterstützt wird
3. bereichsspezifischen Risikotabellen
4. der allgemeinen bereichsinternen und -übergreifenden Reportingstruktur des Konzerns
5. dem Risikoberichtswesen auf der Ebene des Konzerns und der Einzelgesellschaften

Das Risikomanagementsystem bei GILDEMEISTER ist so strukturiert, dass wesentliche Risiken identifiziert, überwacht und kontinuierlich gemeldet werden müssen. Die Risiken der einzelnen Unternehmensbereiche werden dabei vierteljährlich identifiziert, und die daraus

ermittelten Risikopotenziale mit quantitativen Messgrößen analysiert und bewertet. Wenn sich ein Risiko durch wirksame Maßnahmen zuverlässig kompensieren lässt, beschränkt sich die Darstellung auf das Restrisiko nach eingeleiteten Maßnahmen. Es wird mit einer Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet und im Risikomanagement dargestellt.

Unser konzernweites Risikomanagementsystem ermöglicht, Veränderungen in der Gesamtrisikolage des Konzerns anhand einer einfachen, auf Konzernebene aggregierten Kennzahl zu verdeutlichen. Diese Kennzahl stellt die kumulierten Risiken in Bezug auf das Eigenkapital dar. Risiken sind Bestandteil unserer Geschäftstätigkeit und eine notwendige Voraussetzung für unseren unternehmerischen Erfolg. Durch den bewussten, kontrollierten Umgang mit Risiken können wir Chancen nutzen und Wettbewerbsvorteile realisieren.

Chancen ergeben sich für GILDEMEISTER durch stetige Entwicklung von Produkten, um die Innovationsführerschaft weiter auszubauen. Mit dem SunCarrier der a+f GmbH bearbeitet GILDEMEISTER ein neues Geschäftsfeld, mit dem der Konzern am wachsenden Solarmarkt partizipiert. Weitere Chancenpotenziale ergeben sich für GILDEMEISTER seit Mitte des Jahres 2007 zum einen durch Integrationslösungen mit Robotern zur Automatisierung von Werkzeugmaschinen und zum anderen bedienen wir die stark wachsenden Regionen Osteuropa, Asien und Südamerika mit der ECO-Baureihe. Die Nutzung dieser Chancen durch unsere Konzerngesellschaften eröffnen der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft Chancen höherer Ergebnisübernahmen.

Die zentralen Aufgaben der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft sind die Begrenzung der Risiken aus Finanzierung und Bewertung. Aus unseren internationalen Aktivitäten können währungsbedingte Risiken entstehen, die durch Sicherungsgeschäfte innerhalb unserer Währungsstrategie kontrollierbar sind. Die zulässigen Sicherungsinstrumente hat GILDEMEISTER in einer Währungsrichtlinie vorgegeben. Diese wird ausschließlich zur Sicherung von Grundgeschäften, nicht aber zu Handels- oder Spekulationszwecken genutzt. Ausführliche Details hierzu finden Sie im Konzernanhang auf Seite 166 ff. Die währungsbedingten Risiken schätzen wir als gering ein. Die Fremdfinanzierung wurde langfristig durch die Begebung der festverzinslichen Anleihe mit Fälligkeit bis zum Juli 2011 gesichert. Zudem verfügen wir über einen syndizierten Kredit mit einem Gesamtvolumen von 175,0 Mio € und einer Laufzeit bis zum Juni 2011. Die Risiken aus diesem Bereich belaufen sich theoretisch auf rund 8 Mio € und sind beherrschbar, die Eintrittswahrscheinlichkeit sehen wir als gering an. Hierzu wurden auf der Grundlage unserer Unternehmensplanung Kennzahlen (Covenants) vereinbart. Eine Verletzung dieser Kennzahlen ermöglicht Gläubigern das Recht zur Vertragskündigung. Zum Bilanzstichtag wurden die Covenants eingehalten. Das Risiko einer künftigen Vertragskündigung schätzen wir als gering ein. Sollten sich die Kennzahlen verbessern, so sinkt die mit dem Bankenkonsortium vereinbarte Kreditmarge. Etwa zwei Drittel der Fremdfinanzierung sind durch Festzinsvereinbarungen oder Zinsderivate gegen Zinsänderungsrisiken abgesichert. Bei einer Erhöhung des Zinsniveaus um 1% auf den nicht gesicherten Bestand zum Bilanzstichtag würden sich die Zinsaufwendungen um rund 1,2 Mio € erhöhen.

Risiken hinsichtlich der Vermögenslage der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft ergeben sich im Wesentlichen durch die Bilanzierung und Bewertung der Finanzanlagen. Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. Die Werthaltigkeit der Finanzanlagen wird jährlich mit Hilfe der Ertragswertberechnung, die auf Planungsrechnungen der Beteiligungsgesellschaften basiert, ermittelt.

Ein Abwertungsbedarf ergab sich aufgrund der ermittelten Werte zum Stichtag nicht. Für den Fall, dass die geplanten Ergebnisse nicht erreicht werden, kann eine Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Wert erforderlich sein. Die derzeit vorliegenden Planungsrechnungen geben keinen Anlass zu einer Wertminderung in 2008.

Unser internes Risikomanagementsystem ist im ordentlichen Geschäftsbetrieb etabliert und dient der systematischen und frühzeitigen Identifikation, Beurteilung und Kontrolle von Chancen und Risiken im GILDEMEISTER-Konzern. Im Rahmen des Risikomanagements werden Vorstand und Aufsichtsrat regelmäßig über die aktuelle Risikolage der einzelnen Konzerngesellschaften informiert. Darüber hinaus sind Schwellenwerte definiert, deren Überschreiten eine unmittelbare Information an den Vorstand auslöst. Das Risikofrüherkennungssystem wurde vom Abschlussprüfer geprüft.

Angaben nach § 289 Abs. 4 HGB i. d. F. des Übernahmerichtlinie-Umsetzungsgesetzes

Durch das im Juli 2006 verabschiedete Übernahmerichtlinie-Umsetzungsgesetz wurde im Handelsgesetzbuch der § 289 HGB um einen neuen Absatz 4 ergänzt. Für GILDEMEISTER ergeben sich folgende ergänzende Angaben nach § 289 Abs. 4 HGB im Lagebericht:

Zu § 289 Abs. 4 Nr. 1 HGB

Das Grundkapital der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft beträgt 112.586.507,80 €. Es ist eingeteilt in 43.302.503 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Nennwert von 2,60 € pro Stück.

Zu § 289 Abs. 4 Nr. 6 HGB

Hinsichtlich der Ernennung und Abberufung von Vorstandsmitgliedern wird auf die gesetzlichen Vorschriften der §§ 84,85 AktG verwiesen. Darüber hinaus bestimmt § 7 (2) der Satzung der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft in der Fassung vom 19. Mai 2006, dass der Aufsichtsrat die Vorstandsmitglieder bestellt, ihre Zahl bestimmt und die Geschäftsverteilung regelt. Die Vorschriften zur Änderung der Satzung sind in den §§ 133,179 AktG in Verbindung mit § 15 (4) der Satzung geregelt.

Zu § 289 Abs. 4 Nr. 7 HGB

Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital in der Zeit bis zum 15. Mai 2010 mit Zustimmung des Aufsichtsrates um bis zu nominal 56.000.000,00 € durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen (genehmigtes Kapital).

Der Vorstand wird ermächtigt, hinsichtlich eines Teilbetrages von 5.000.000,00 €, Aktien an Arbeitnehmer der Gesellschaft und mit der Gesellschaft verbundener Unternehmen auszugeben. Insoweit ist das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen.

Der Vorstand ist ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre in bestimmten satzungsmäßig detailliert geregelten Fällen auszuschließen.

Darüber hinaus ist das Grundkapital um weitere bis zu 37.500.000,00 € durch Ausgabe von bis zu 14.423.076 auf den Inhaber lautende Stückaktien bedingt erhöht (bedingtes Kapital D). Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie Options- oder Wandelanleihen aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom

14. Mai 2004 bis zum 31. März 2009 ausgegeben bzw. garantiert werden und die Inhaber von Options- oder Wandlungsrechten von ihrem Recht zur Wandlung Gebrauch machen bzw. die zur Wandlung/Optionsausübung Verpflichteten ihre Verpflichtung erfüllen.

Zu § 289 Abs. 4 Nr. 8 HGB

Als wesentliche Vereinbarungen, die unter der Bedingung eines Kontrollwechsels infolge eines Übernahmeangebots stehen, sind der syndizierte Kreditvertrag sowie die begebene Anleihe der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zu nennen. Bei einem Kontrollwechsel (Erwerb von 50% oder mehr der Stimmrechte) kann die Rückforderung des syndizierten Kredites (ggfs. auch in Teilbeträgen) bzw. die Rückführung der Anleihe gefordert werden.

Für weitere Details verweisen wir auch auf die entsprechenden Angaben im Anhang.

Zudem hat der Gesetzgeber beschlossen, dass der Vorstand einen erläuternden Bericht zu den Angaben gemäß § 289 Abs. 4 HGB abzugeben hat:

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt per 31. Dezember 2007 112.586.507,80 € und ist in 43.302.503 auf den Inhaber lautende Stückaktien eingeteilt. Jede Aktie gewährt eine Stimme und ist maßgebend für den Anteil am Gewinn.

Das Unternehmen wird vom Vorstand geleitet und gegenüber Dritten vertreten. Die Bestellung und Abberufung der Mitglieder des Vorstandes obliegt gemäß § 84 AktG dem Aufsichtsrat.

Die letzte Satzungsänderung erfolgte im Rahmen der 104. ordentlichen Hauptversammlung am 19. Mai 2006; hier wurde § 12 der Satzung neu gefasst.

Der Vorstand hat im Berichtsjahr von den vorstehenden Ermächtigungen keinen Gebrauch gemacht.

Die Bedingungen eines Kontrollwechsels entsprechen den marktüblichen Vereinbarungen. Sie führen nicht zur automatischen Beendigung der oben genannten Vereinbarungen, sondern räumen unseren Vertragspartnern für den Fall eines Kontrollwechsels lediglich die Möglichkeit ein, diese ggf. zu kündigen.

Ereignisse nach Schluss des Berichtsjahres

Für die Monate Januar und Februar lag uns folgende Stimmrechtsmeldung gemäß des Transparenzrichtlinien-Umsetzungsgesetzes (TUG) nach § 21 Abs. 1 Satz 1 wphG vor: Die JPMorgan Chase & Co., New York (USA), hat am 21. Februar – zugerechnet über ihre Tochtergesellschaft – die Schwelle von 3% der Stimmrechte überschritten.

Bei der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft und Tochtergesellschaften wurden am, 15. Januar 2008 Untersuchungen der Staatsanwaltschaft durchgeführt. Die Ermittlungen beruhen auf einem Anfangsverdacht möglicher abgaben- und strafrechtlicher Verstöße. Das Ermittlungsverfahren richtet sich gegen den Vorstandsvorsitzenden und weitere Personen. GILDEMEISTER hat großes Interesse an einer umfassenden Aufklärung der Vorfälle und wird die Staatsanwaltschaft bei den Ermittlungen unterstützen. Unternehmenensintern erfolgt eine Überprüfung durch die Revision. Auf Beschluss des Aufsichtsrates vom 29. Januar 2008 wurden zudem eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und eine Anwaltssozietät mit der Aufklärung und Bewertung der Vorwürfe beauftragt. Wir erwarten, dass das Ermittlungsverfahren keine wesentlichen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Gesellschaft haben wird.

Vorausschau

Die aktuellen Prognosen 2008 für den Maschinenbau gehen von einem weiteren Wachstum aus. Der deutsche Maschinenbauerband (VDMA) erwartet für das Jahr 2008 eine Zunahme der Produktion um 5%. Für die Werkzeugmaschinen schätzt der VDW (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken) das Wachstum des Verbrauchs weltweit auf 7%. In Deutschland wird ein Wachstum von 10% prognostiziert.

GILDEMEISTER ist gut in das neue Geschäftsjahr gestartet. Unsere „Strategie 2011“ ist konsequent auf profitables Wachstum ausgerichtet; es soll organisch erfolgen und durch unsere eigene Innovationskraft getrieben werden. Akquisitionen werden erwogen, wenn sie zur Wertsteigerung von GILDEMEISTER beitragen; sie können der Ergänzung des Produktprogramms oder der noch stärkeren Ausschöpfung der relevanten Weltmärkte dienen. Die Ertragslage des Unternehmens soll sich weiter positiv entwickeln: Für das Geschäftsjahr 2008 erwarten wir beim EBT und beim Jahresüberschuss eine Verbesserung. Bei planmäßigem Geschäftsverlauf werden wir der Hauptversammlung 2009 eine weitere Erhöhung der Dividende vorschlagen.

Auch im Geschäftsjahr 2009 rechnen wir damit, dass sich GILDEMEISTER weiter positiv entwickeln wird. Die kontinuierliche Verbesserung der Ergebnisqualität steht im Mittelpunkt unserer Geschäftsaktivitäten.

Disclaimer: Hinsichtlich der zukunftsbezogenen Aussagen weisen wir darauf hin, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen über die voraussichtliche Entwicklung abweichen können, wenn eine der genannten oder andere Unsicherheiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unzutreffend erweisen.

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 31. Dezember 2007 ist nach den Vorschriften des HGB und des AktG aufgestellt worden. Die Form der Darstellung, insbesondere die Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, ist gegenüber dem Vorjahr beibehalten worden.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die Abschreibungen wurden nach der linearen Methode entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer vorgenommen.

NUTZUNGSDAUER DES ANLAGEVERMÖGENS

Immaterielles Anlagevermögen	3 bis 4 Jahre
Geschäfts- und Fabrikgebäude	10 bis 50 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5 bis 13 Jahre

Die Abschreibung der Zugänge im immateriellen Anlagevermögen und im Sachanlagevermögen erfolgte im Anschaffungsjahr pro rata temporis. Zugänge mit Anschaffungskosten bis zu 410 € (geringwertige Anlagegüter) wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Die Abschreibungsmethode hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert. Unverändert blieben auch die Abschreibungssätze im immateriellen Anlagevermögen sowie für Geschäfts- und Fabrikbauten bzw. Betriebs- und Geschäftsausstattungen. Finanzanlagen wurden mit den Anschaffungskosten bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr wurden mit ihren Nominalwerten eingestellt, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit ihrem Barwert bilanziert. Die Forderungen in fremder Währung wurden zum Stichtagskurs umgerechnet. Sofern der Stichtagskurs unterhalb der Entstehungskurse liegt, erfolgt eine Abwertung auf den Stichtagskurs.

Die Bewertung der Pensionsrückstellungen erfolgte nach versicherungsmathematischen Grundsätzen gemäß § 6a EStG unter Zugrundelegung eines Rechnungszinsfußes von 6%. Dabei wurden die im Juli 2005 veröffentlichten Richttafeln von Prof. Dr. Klaus Heubeck zugrunde gelegt. Eine Deckung der Pensionen durch einen externen Pensionsfonds besteht nicht. Die Rückstellung für Verpflichtungen aus Altersteilzeitvereinbarungen umfasst die Aufwendungen für die Gehaltszahlungen an Mitarbeiter in der Freistellungsphase sowie die Aufstockungsleistungen. Des weiteren umfasst die Rückstellung Aufstockungsleistungen denen sich der Arbeitgeber auf Grund einer tarifvertraglichen Regelung oder einer Betriebsvereinbarung nicht mehr entziehen kann. Bei der Rückstellungsbildung wurde eine 100%ige Inanspruchnahmewahrscheinlichkeit der grundsätzlich anspruchsberechtigten Mitarbeiter (bis zu einer Deckung in Höhe von 5%) zu Grunde gelegt. Diese Rückstellungen

werden ratierlich ab dem Beginn der Beschäftigungsphase der Altersteilzeit angesammelt und mit dem Barwert bewertet. Die übrigen Rückstellungen wurden so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen Rechnung tragen. Die Wertermittlung erfolgte auf Basis einer vernünftigen kaufmännischen Beurteilung. Es wurde jeweils der voraussichtliche Erfüllungsbetrag eingestellt. Rückstellungen für Zahlungen anlässlich von Arbeitnehmerjubiläen wurden mit einem Zinssatz von 5,5% p.a. abgezinst. Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

C. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Bilanz

Aktiva

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel dargestellt, der als Anlage zur Bilanz beigefügt ist.

1 IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE UND SACHANLAGEN Der ausgewiesene Wert für gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte beinhaltet im Wesentlichen EDV-Software. Grundstücke und Gebäude sind durch Grundpfandrechte zur Sicherung von langfristigen Bankkrediten belastet.

2 FINANZANLAGEN Die Entwicklung des Finanzanlagevermögens der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft ist in der Anlage zur Bilanz dargestellt. Die in der Position „Anteile an verbundenen Unternehmen“ enthaltenen Gesellschaften sowie die entsprechenden Angaben über Sitz, Eigenkapital, Kapitalanteile und Ergebnisse per 31. Dezember 2007 sind in einer gesonderten Übersicht am Ende des Anhangs aufgeführt. Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft hat im Geschäftsjahr 2007 Einlagen in die Kapitalrücklage durch Einbringung von Forderungen gegen die DMG Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER im Umfang von insgesamt 15.000 T€ getätigt. Diese Einlage erhöhte den Buchwert der Beteiligung in entsprechender Höhe.

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft hatte im Geschäftsjahr 2007 mit nachfolgenden Gesellschaften Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge abgeschlossen:

- _ GILDEMEISTER Beteiligungen AG
- _ DMG Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER.

Gegenüber dem Vorjahr bestehen keine direkten Ergebnisabführungsverträge zur DECKEL MAHO Seebach GmbH und GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH mehr, da diese Ergebnisse seit 2007 erstmalig auf Grundlage der Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge mit der GILDEMEISTER Beteiligungen AG an die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft abgeführt wurden.

3 FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 289.604 T€ (Vorjahr: 288.548 T€) ergaben sich im Wesentlichen aus den Forderungen aus Ergebnisabführungsverträgen sowie Kosten- und Finanzverrechnungen. Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten unter anderem Aktivwerte aus Rückdeckungsversicherungen zur sozialen Absicherung der Organe von 3.031 T€ (Vorjahr: 2.386 T€), debitorische Kreditoren mit einem Wert von 123 T€ (Vorjahr: 574 T€) und Steuererstattungsansprüche von 2.621 T€ (Vorjahr: 457 T€). Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 3.031 T€ (Vorjahr: 2.386 T€) haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

4 KASSENBESTAND, GUT-
HABEN BEI KREDITINSTITUTEN

Der Ausweis betrifft überwiegend Guthaben bei Kreditinstituten.

5 AKTIVE RECHNUNGS-
ABGRENZUNGSPOSTEN

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten betrifft im Wesentlichen die von der BaFin in Rechnung gestellte Umlegung der Bilanzkontrollkosten für 2008.

Passiva

6 EIGENKAPITAL

Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 112.586.507,80 €. Es ist eingeteilt in 43.302.503 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Nennwert von 2,60 € pro Stück.

Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital in der Zeit bis zum 15. Mai 2010 mit Zustimmung des Aufsichtsrates um bis zu nominal 56.000.000,00 € durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen (genehmigtes Kapital). Die Ermächtigung kann einmalig oder in Teilbeträgen mehrmals ausgeübt werden.

Die neuen Aktien können von einem oder mehreren durch den Vorstand bestimmten Kreditinstituten mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären anzubieten (mittelbares Bezugsrecht).

Der Vorstand wird ermächtigt, hinsichtlich eines Teilbetrages von 5.000.000,00 € Aktien an Arbeitnehmer der Gesellschaft und mit der Gesellschaft verbundener Unternehmen auszugeben. Insoweit ist das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen.

Der Vorstand ist ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre in folgenden Fällen auszuschließen:

- a) bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlage, um in geeigneten Fällen Unternehmen, Unternehmensteile oder Beteiligungen an Unternehmen gegen Überlassung von Aktien zu erwerben,
- b) soweit dies zum Verwässerungsschutz erforderlich ist, um den Inhabern von Optionscheinen oder den Gläubigern von Wandelschuldverschreibungen, die von der Gesellschaft oder ihren Beteiligungsgesellschaften im Rahmen einer dem Vorstand von der Hauptversammlung erteilten Ermächtigung ausgegeben werden, ein Bezugsrecht auf neue Aktien in dem Umfang zu gewähren, wie es ihnen nach Ausübung des Options- bzw. Wandlungsrechts bzw. nach Erfüllung von Wandlungspflichten zustehen würde,
- c) um etwaige Spitzenbeträge von dem Bezugsrecht auszunehmen und
- d) bei Kapitalerhöhungen gegen Bareinlage, wenn der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenpreis zum Zeitpunkt der endgültigen Festlegung des Ausgabebetrags durch den Vorstand nicht wesentlich im Sinne der §§ 203 Abs. 1 und 2, 186 Abs. 3 Satz 4 AktG unterschreitet und der auf die neuen Aktien, für die das Bezugsrecht ausgeschlossen wird, insgesamt entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals 10% des Grundkapitals zum Zeitpunkt der Ausgabe der neuen Aktien nicht übersteigt. Auf die Höchstgrenze von 10% des Grundkapitals werden Aktien angerechnet, die während der Laufzeit des genehmigten Kapitals unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre gemäß §§ 71 Abs. 1 Nr. 8 Satz 5, 186 Abs. 3 Satz 4 AktG veräußert werden, sowie Aktien, im Hinblick auf die ein Wandlungsrecht oder Optionsrecht oder eine

Wandlungspflicht oder Optionspflicht aufgrund von Options- und / oder Wandelanleihen besteht, die aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 14. Mai 2004 unter Ausschluss des Bezugsrechts gemäß §§ 221 Abs. 4, 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben worden sind. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates die weiteren Einzelheiten der Kapitalerhöhung und ihrer Durchführung festzulegen.

Das Grundkapital ist um weitere bis zu 37.500.000,00 € durch Ausgabe von bis zu 14.423.076 auf den Inhaber lautende Stückaktien bedingt ERHÖHT (bedingtes Kapital I). Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber von Options- oder Wandlungsrechten bzw. die zur Wandlung/Optionsausübung Verpflichteten aus Options- oder Wandelanleihen, die von der Gesellschaft oder einer 100%igen unmittelbaren oder mittelbaren Beteiligungsgesellschaft der Gesellschaft aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 14. Mai 2004 bis zum 31. März 2009 ausgegeben bzw. garantiert werden, von ihren Options- oder Wandlungsrechten Gebrauch machen oder, soweit sie zur Wandlung bzw. Optionsausübung verpflichtet sind, ihre Verpflichtung zur Wandlung/Optionsausübung erfüllen. Die Ausgabe der neuen Aktien erfolgt zu dem nach Maßgabe des vorstehend bezeichneten Ermächtigungsbeschlusses jeweils zu bestimmenden Options- bzw. Wandlungspreis. Die neuen Aktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an am Gewinn teil, in dem sie aufgrund der Ausübung von Options- oder Wandlungsrechten bzw. der Erfüllung von Wandlungs- bzw. Optionspflichten entstehen. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzusetzen.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage in Höhe von 71.297.862 € ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Gewinnrücklagen

Gesetzliche Rücklage

Die gesetzliche Rücklage in Höhe von 680.530 € ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Andere Gewinnrücklagen

Durch die Einstellung von 10.730.000 € aus dem Jahresüberschuss in die anderen Gewinnrücklagen erhöhten sich diese im Vergleich zum Vorjahr auf 133.532.902 €.

Gewinnverwendungsvorschlag

Das Geschäftsjahr 2007 der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft schließt mit einem Jahresüberschuss von 21.466.615,61 € ab. Es wird der Hauptversammlung am 16. Mai 2008 vorge schlagen, den nach Einstellung von 10.730.000,00 € in andere Gewinnrücklagen sowie unter Berücksichtigung des Gewinnvortrags aus dem Vorjahr in Höhe von 7.925.431,04 € verbleibenden Bilanzgewinn von 18.662.046,65 € wie folgt zu verwenden:

- _ Ausschüttung von 15.155.876,05 € an die Aktionäre durch Zahlung einer Dividende von 0,35 € je Aktie,
- _ Vortrag des verbleibenden Bilanzgewinns von 3.506.170,60 € auf neue Rechnung

EINWICKLUNG DES BILANZGEWINNS

	T€
Bilanzgewinn zum 31.12.2006	16.586
Ausschüttung	-8.661
Gewinnvortrag	7.925
Jahresüberschuss 2007	21.467
Einstellung in andere Gewinnrücklagen	-10.730
Bilanzgewinn zum 31.12.2007	18.662

7 STEUERRÜCKSTELLUNGEN Die Steuerrückstellungen enthalten Verpflichtungen für Körperschaftsteuer in Höhe von 3.227 T€, Gewerbesteuer in Höhe von 3.751 T€ sowie Rückstellungen für übrige Steuern in Höhe von 33 T€ (Vorjahr: 33 T€). Des Weiteren ist eine latente Steuerrückstellung in Höhe von 43 T€ (Vorjahr: 43 T€) für steuerliche Unterschiedsbeträge aus den Pensionsrückstellungen bilanziert worden.

8 SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Tantiemenzahlungen in Höhe von 5.735 T€ (Vorjahr: 3.269 T€), Aufwendungen für Rechts-, Beratungs- und Jahresabschlusskosten in Höhe von 1.900 T€ (Vorjahr: 1.971 T€), Aufwendungen für sonstige Personalaufwendungen in Höhe von 739 T€ (Vorjahr: 699 T€), Rückstellungen für ausstehende Rechnungen in Höhe von 700 T€ (Vorjahr: 355 T€) sowie übrige Rückstellungen in Höhe von 600 T€ (Vorjahr: 475 T€).

9 VERBINDLICHKEITEN

	AUSWEIS DER BILANZ ZUM 31.12.2007 T€	DAVON RESTLAUFZEIT BIS 1 JAHR T€	DAVON RESTLAUFZEIT 1 BIS 5 JAHRE T€	DAVON RESTLAUFZEIT ÜBER 5 JAHRE T€	AUSWEIS DER BILANZ ZUM 31.12.2006 T€
1. Anleihe	183.531	183.531	0	0	175.000
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ¹⁾	1.116	242	310	564	17.902
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.973	1.973	0	0	4.233
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	151.725	151.725	0	0	118.643
5. Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾	17.116	17.116	0	0	12.604
	355.461	354.587	310	564	328.382
Restlaufzeiten am 31.12.2006		141.789	10.859	175.734	328.382

¹⁾ davon durch Grundpfandrechte gesichert: 1.116 T€ (Vorjahr: 1.901 T€)
²⁾ davon aus Steuern: 9.052 T€ (Vorjahr: 3.990 T€), davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 4 T€ (Vorjahr: 0 T€)
davon Abgrenzung für Zinszahlungen: 8.018 T€ (Vorjahr: 8.479 T€)

Im Geschäftsjahr 2004 hat die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft eine langfristige, nachrangige Anleihe begeben. Die Anleihe mit einem Nominalvolumen von 175,0 MIO € wird im Juli 2011 zur Rückzahlung fällig, sie trägt einen Coupon von 9,75% pro Jahr. Wir planen die Anleihe zum erstmöglichen Termin am 19. Juli 2008 zu 104,875% vorzeitig abzulösen. Daher wurden in 2007 bereits entsprechende Vorfalligkeitskosten von 8,5 MIO € im Abschluss berücksichtigt. In den sonstigen Verbindlichkeiten sind 7.631 T€ (Vorjahr: 7.631 T€) aus der Abgrenzung von Zinsaufwand für die Unternehmensanleihe enthalten.

Die Konzerngesellschaften DECKEL MAHO Pfronten GmbH, DECKEL MAHO Seebach GmbH, GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH, GILDEMEISTER Beteiligungen Aktiengesellschaft, DMG Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, FAMOT Pleszew S.A. und GILDEMEISTER Italiana S.p.A. sind Garanten im Rahmen des Anleihevertrages. Zudem sind die Geschäftsanteile dieser Gesellschaften in Höhe von nominal 124.712 T€ (Vorjahr: 124.712 T€) zugunsten der Anleihegläubiger nachrangig verpfändet. Davon betreffen die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft direkt 70.995 T€ sowie indirekt über die GILDEMEISTER Beteiligungen AG 53.717 T€. Darüber hinaus sind die Ansprüche auf den jeweiligen Gewinnanteil an den verpfändeten Geschäftsanteilen einschließlich etwaiger Zinsen jeweils nachrangig an die Anleihegläubiger verpfändet.

Bis zum 30. Juni 2011 ist der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft eine Kreditlinie in Höhe von 175,0 MIO € gewährt. Das Kreditvolumen ist in zwei verschiedene Tranchen eingeteilt, die sich in ihrer Höhe, Verwendbarkeit und Fristigkeit, ihren Ziehungsmodalitäten und vereinbarten Zinssätzen unterscheiden. Die oben genannten Konzerngesellschaften sind auch bei dem neuen Kreditvertrag Garanten. Zu Gunsten der kreditgebenden Banken sind sämtliche Geschäftsanteile der DECKEL MAHO Pfronten GmbH, der DECKEL MAHO Seebach GmbH, der GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH, der DMG Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, der GILDEMEISTER Beteiligungen Aktiengesellschaft, der FAMOT Pleszew S.A. sowie der GILDEMEISTER Italiana S.p.A., in Höhe von nominal 124.712 T€ (Vorjahr: 124.712 T€) erstrangig an das inländische Bankenkonsortium verpfändet. Davon betreffen die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft direkt 70.995 T€ sowie indirekt über die GILDEMEISTER Beteiligungen AG 53.717 T€. Darüber hinaus sind die Ansprüche auf den jeweiligen Gewinnanteil an den

verpfändeten Geschäftsanteilen einschließlich etwaiger Zinsen jeweils erstrangig an jede der kreditgebenden Banken verpfändet. Die genannten Konzerngesellschaften sind zudem Garanten des Kreditvertrages.

Den Verbindlichkeiten gegenüber den Kreditgebern aus dem Bankenkonsortium in Höhe von 174 T€ (Vorjahr: 16.001 T€) stehen Guthaben auf den Kontokorrentkonten dieser Banken in Höhe von 47.414 T€ (Vorjahr: 22.506 T€) gegenüber.

10 HAFTUNGSVERHÄLTNISSE UND SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Am Bilanzstichtag bestanden folgende Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen, die zu Nominalwerten dargestellt werden:

HAFTUNGSVERHÄLTNISSE	STAND 31.12.2007	STAND 31.12.2006
	T€	T€
Bürgschaften	211.109	165.083
Gewährleistungen	9.908	7.296
	221.017	172.379
VERPFLICHTUNGEN AUS MIET- UND LEASINGVERTRÄGEN MIT FÄLLIGKEIT		
bis 1 Jahr	1.057	6.510
in 1 bis 5 Jahren	1.480	7.429
nach 5 Jahren	380	633
	2.917	14.572

In den Bürgschaften der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft sind Höchstbetragsbürgschaften für verbundene Unternehmen in Höhe von 62.862 T€ (Vorjahr: 58.395 T€) enthalten. Die entsprechenden Bankverbindlichkeiten valutierten zum 31. Dezember 2007 mit 26.972 T€ (Vorjahr: 22.805 T€). Gesamtschuldnerische Haftungen übernahm die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft für Verbindlichkeiten in Höhe von 29.839 T€ (Vorjahr: 21.448 T€) zum Bilanzstichtag.

Des Weiteren sind bei der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft Bürgschaften für verbundene Unternehmen für eventuelle Ansprüche einer Factoring Bank in Höhe von 4.858 T€ (Vorjahr: 54.859 T€) enthalten.

In Höhe von 41.788 T€ (Vorjahr: 5.759 T€) wurden Anzahlungsbürgschaften gegenüber Kunden mehrerer Konzerngesellschaften abgegeben.

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft verfügt außerdem über einen Avalrahmen, der für Anzahlungs- sowie Gewährleistungsbürgschaften der inländischen Tochtergesellschaften unter Mithaft der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft in Anspruch genommen werden kann. Zum 31. Dezember 2007 betrug die Inanspruchnahme 124.615 T€ (Vorjahr: 55.119 T€).

Außerdem hat die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft Patronatserklärungen für die DECKEL MAHO Pfronten GmbH, die DMG Stuttgart Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, die Sauer GmbH, a+f GmbH, DMG Benelux B.V., GILDEMEISTER Italiana Deutschland GmbH sowie die DMG Malaysia SDN BHD in Höhe von 12.083 T€ abgegeben. Die Verbindlichkeiten hierfür valutierten zum 31. Dezember 2007 in Höhe von 6.927 T€.

Zusätzlich hat die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft den Mietbeitritt für zwei Gebäude-Leasingverträge der DMG Stuttgart Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Leonberg, und der DMG Frankfurt am Main Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Bad Homburg, erklärt. Der monatliche Mietzins für diese Verträge beträgt 105 T€. Die Laufzeit dieser Verträge endet im Jahr 2024.

11 DERIVATIVE
FINANZINSTRUMENTE

Die Nominal- und Marktwerte der am Bilanzstichtag bestehenden derivativen Finanzinstrumente stellen sich wie folgt dar:

	NOMINALVOLUMEN		MARKTWERTE	
	31.12.2007	31.12.2006	31.12.2007	31.12.2006
	T€	T€	T€	T€
Devisentermingeschäfte	64.806	75.671	688	40
Devisenswaps	0	937	0	0
	64.806	76.608	688	40

Die Nominalwerte entsprechen im Wesentlichen der unsaldierten Summe des Währungsportfolios. Die ausgewiesenen Marktwerte entsprechen dem Preis, zu dem Dritte die Rechte oder Pflichten aus den Finanzinstrumenten übernehmen würden. Die Marktwerte sind die Tageswerte der derivativen Finanzinstrumente ohne Berücksichtigung gegenläufiger Wertentwicklungen aus den Grundgeschäften. Die Marktwerte der eingesetzten derivativen Finanzinstrumente werden auf der Basis quotierter Marktpreise oder durch finanzmathematische Berechnungen auf der Grundlage marktüblicher Modelle ermittelt.

Die Marktwerte der Devisentermingeschäfte betragen saldiert 688 T€ und setzen sich zusammen aus positiven Marktwerten in Höhe von 961 T€ und negativen Marktwerten in Höhe von 273 T€. Bei Vorliegen der Voraussetzungen werden die Devisentermingeschäfte zu Bewertungseinheiten pro Währung zusammengefasst. Für negative Marktwerte nach Bildung der Bewertungseinheiten wurde zum 31. Dezember 2007 eine Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften in Höhe von 18 T€ (Vorjahr: 13 T€) gebildet.

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft schließt mit den Produkt- und Produktionswerken konzerninterne Devisentermingeschäfte in Höhe der erwarteten Zahlungsströme aus den Auftragseingängen ab. Diese erwarteten Zahlungsströme werden extern mit Kreditinstituten abgesichert.

Abschluss und Abwicklung von derivativen Finanzinstrumenten erfolgen nach internen Richtlinien, die den Handlungsrahmen, die Verantwortlichkeiten sowie die Berichterstattung und die Kontrolle verbindlich festlegen.

Die vorgenommenen Devisentermingeschäfte weisen eine Restlaufzeit von bis zu zwei Jahren aus und dienen der Absicherung von Fremdwährungsforderungen gegenüber Konzerngesellschaften in USD, CAD, SGD, JPY und AUD.

D. Erläuterungen zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

12 UMSATZERLÖSE Bei den Umsatzerlösen in Höhe von 13.146 T€ (Vorjahr: 23.589 T€) handelt es sich im Wesentlichen um Umsätze, die aus den übergreifenden Holdingfunktionen resultieren.

13 SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen Erträge aus Umlagen und Kostenerstattungen sowie Kurs- und Währungsgewinne. Daneben sind darin periodenfremde Erträge durch Zahlung abgeschriebener Forderungen in Höhe von 272 T€ (Vorjahr: 0 T€), Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 112 T€ (Vorjahr: 285 T€) sowie übrige periodenfremde Erträge in Höhe von 34 T€ (Vorjahr: 4 T€) enthalten.

14 PERSONALAUFWAND Die Aufwendungen für Altersversorgung beliefen sich für das Geschäftsjahr 2007 auf 2.478 T€ (Vorjahr: 1.975 T€). Für das Geschäftsjahr 2007 betrug die direkte Vergütung der Mitglieder des Vorstandes 5.407 T€ (Vorjahr: 3.974 T€). Davon entfielen 1.297 T€ auf das Fixum (Vorjahr: 1.236 T€), 4.000 T€ auf das „Short-Term-Incentive“ STI (Vorjahr: 2.643 T€) und 110 T€ auf die Sachbezüge (Vorjahr: 95 T€). Darüber hinaus wurden 760 T€ (Vorjahr: 263 T€) für Pensionszusagen aufgewendet. An ehemalige Vorstandsmitglieder und deren Hinterbliebene wurden 587 T€ (Vorjahr: 591 T€) ausgezahlt. Für ehemalige Vorstandsmitglieder und deren Hinterbliebene sind Pensionsrückstellungen in Höhe von 5.958 T€ (Vorjahr: 5.889 T€) gebildet worden.

Vorschüsse und Kredite an Organmitglieder wurden nicht gewährt. Ebenso wurden keine Haftungsverhältnisse zu Gunsten dieses Personenkreises eingegangen (§ 285 Nr. 9c HGB).

Der durchschnittliche Personalbestand hat sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt entwickelt:

	2007	2006
Gehaltsempfänger	66	67

15 SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen resultieren unter anderem aus fremden Dienstleistungen in Höhe von 5.240 T€ (Vorjahr: 6.701 T€), Jahresabschluss-, Rechts- und Beratungsaufwendungen in Höhe von 2.872 T€ (Vorjahr: 3.731 T€), Aufwendungen für Investor- und Public-Relations in Höhe von 2.870 T€ (Vorjahr: 1.885 T€), Reise- und Bewirtungsaufwendungen in Höhe von 1.796 T€ (Vorjahr: 1.449 T€), Miet- und Leasingaufwendungen in Höhe von 870 T€ (Vorjahr: 5.554 T€) sowie Kosten des Geldverkehrs und der Kapitalbeschaffung in Höhe von 251 T€ (Vorjahr: 3.335 T€). Kurs- und Währungsverlusten in Höhe von 6.734 T€ standen 3.685 T€ Kurs- und Währungsgewinne gegenüber. Im Berichtsjahr wurden Wertanpassungen auf Forderungen in Höhe von 5.537 T€ gegen verbundene Unternehmen vorgenommen.

Honorare und Dienstleistungen des Abschlussprüfers

Die im Geschäftsjahr 2007 als Aufwand erfassten Honorare für Abschlussprüfungen für den Abschlussprüfer KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft Aktiengesellschaft, Berlin betragen 333 T€ (Vorjahr: 311 T€) und umfassen die Honorare für die gesetzlich vorgeschriebene Jahres- und Konzernjahresabschlussprüfung. Zusätzlich wurden für sonstige Bestätigungs- oder Bewertungsleistungen 3 T€ (Vorjahr: 0 T€) und für sonstige Leistungen 170 T€ (Vorjahr: 226 T€) im Aufwand erfasst.

Vergütung des Aufsichtsrates

Im Geschäftsjahr 2007 wurden für Vergütungen des Aufsichtsrates 582 T€ (Vorjahr: 462 T€) zurückgestellt. Weitere Angaben zu den Aufsichtsratsvergütungen befinden sich im Lagebericht.

- | | |
|---|--|
| 16 ERTRÄGE AUS GEWINN-
ABFÜHRUNGSVERTRÄGEN | Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft von 88.166 T€ (Vorjahr: 54.356 T€) entfielen auf zwei (Vorjahr: vier) verbundene Unternehmen. |
| 17 SONSTIGE ZINSEN
UND ÄHNLICHE ERTRÄGE | Im Berichtszeitraum sind Zinsen an verbundene Unternehmen in Höhe von 19.940 T€ (Vorjahr: 20.464 T€) berechnet worden. |
| 18 ZINSEN UND
ÄHNLICHE AUF-
WENDUNGEN | Im Zinsaufwand von 36.734 T€ (Vorjahr: 26.306 T€) sind Zinsen für die Inanspruchnahme der Anleihe in Höhe von 17.063 T€ (Vorjahr: 17.063 T€) sowie Vorfälligkeitskosten für die vorzeitige Ablösung der Anleihe in Höhe von 8.531 T€ enthalten. Ferner sind in dem Zinsaufwand 6.736 T€ (Vorjahr: 2.792 T€) enthalten, die von verbundenen Unternehmen berechnet wurden. Der restliche Teil der Zinsaufwendungen sind im Wesentlichen Zinsen für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. |
| 19 STEUERN VOM EINKOMMEN
UND VOM ERTRAG | In den Steuern vom Einkommen und Ertrag sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 2.120 T€ (Vorjahr: 1.201 T€) sowie periodenfremde Erträge in Höhe von 379 T€ (Vorjahr: 226 T€) enthalten. |
| 20 ERKLÄRUNG ZUM
CORPORATE GOVERNANCE
KODEX | Die Entsprechenserklärung nach § 161 AktG wurde am 31. Dezember 2007 abgegeben und ist den Aktionären auf unserer Website www.gildemeister.com dauerhaft zugänglich gemacht worden. |

Organe der Gesellschaft

- Aufsichtsratsmandate gemäß § 100 AktG
- * Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

Aufsichtsrat

Hans Henning Offen,

Großhansdorf, geboren 1940, Vorsitzender,
Selbstständiger Industrieberater,

- Lindner Hotels AG, Düsseldorf, Mitglied des Aufsichtsrates
- * Schwarz Beteiligungs GmbH, Neckarsulm, Mitglied des Beirates
- * Familienstiftung Schwarz, Neckarsulm, Mitglied des Aufsichtsrates
- * Kaufland Stiftung & Co. KG, Neckarsulm, Mitglied des Aufsichtsrates
- * Lidl Stiftung & Co. KG, Neckarsulm, Mitglied des Aufsichtsrates
- * Heckler & Koch GmbH, Oberndorf am Neckar, Vorsitzender des Beirates
- * Alpha-Stiftung, Dresden, Stiftungsrat
- * LD-Stiftung, Dresden, Stiftungsrat
- * Bürgerstiftung Stormarn, Bad Oldesloe, Mitglied des Vorstandes seit dem 22.05.2007

Gerhard Dirr,

Vils/Österreich, geboren 1964,
Stellv. Vorsitzender,
Leiter Facility Management der DECKEL MAHO
Pfronten GmbH, Pfronten

Wulf Bantelmann,

Bielefeld, geboren 1947,
Betriebsratsvorsitzender der GILDEMEISTER
Drehmaschinen GmbH, Bielefeld

Günther Berger,

München, geboren 1948,
Selbstständiger Industrieberater,

- Rathgeber AG, München, Mitglied des Aufsichtsrates

Harry Domnik,

Bielefeld, geboren 1953,
1. Bevollmächtigter der IG Metall-
Verwaltungsstelle, Bielefeld,

- * ThyssenKrupp Umformtechnik GmbH, Ludwigsfelde, Mitglied des Aufsichtsrates

Dr.-Ing. Jürgen Harnisch,

Mühlheim an der Ruhr, geboren 1942,
Selbstständiger Industrieberater,

- Fahrzeug-Werke LUEG AG, Bochum, Mitglied des Aufsichtsrates
- * dsr Holding GmbH, München, Mitglied des Aufsichtsrates
- * TCG Holdings GmbH, Kirchdorf an der Krems, Österreich, Vorsitzender des Aufsichtsrates
- * Presswerk Krefeld GmbH & Co. KG, Krefeld, Mitglied des Aufsichtsrates
- * Kongsberg Automotive Holding ASA, Kongsberg, Norwegen, Mitglied des Aufsichtsrates

Dr. jur. Klaus Kessler,

Stuttgart, geboren 1942,
Rechtsanwalt, Partner in Schelling & Partner
Rechtsanwälte und Notare, Stuttgart
Deutsche Schutzvereinigung für
Wertpapierbesitz e.V. (DSW), Düsseldorf,
Mitglied des Präsidiums

- * Baden-Württembergische Wertpapier Börse, Stuttgart, Stellvertretender Vorsitzender des Börsenrates

Prof. Dr.-Ing. Walter Kunerth,

Zeitlarn, geboren 1940,
Selbstständiger Industrieberater,

- Götz AG, Regensburg, Vorsitzender des Aufsichtsrates
- Paragon AG, Delbrück, Vorsitzender des Aufsichtsrates
- * Autoliv Inc., Stockholm, Schweden, Mitglied des Board of Directors

Prof. Dr.-Ing. Uwe Loos,

Stuttgart, geboren 1946,

Selbstständiger Industrieberater,

- Dorma Holding GmbH + Co. KGaA, Ennepetal, Mitglied des Aufsichtsrates
- EDAG Engineering + Design AG, Fulda, Mitglied des Beirates
- * Trumpf GmbH + Co. KG, Ditzingen, Mitglied des Aufsichtsrates, Mitglied des Verwaltungsrates
- * Claas KGaA mbH, Harsewinkel, Mitglied des Gesellschafterausschusses
- * Bharat Forge LTD, Pune, Indien, Non Executive Independent Director
- * cdp Bharat Forge GmbH, Ennepetal, Mitglied des Beirates
- * HP Pelzer Group, Witten, Mitglied des Aufsichtsrates
- * Rodenstock GmbH, München, Mitglied des Aufsichtsrates, Mitglied des Beirates

Günther-Johann Schachner,

Peiting, geboren 1952,

Vorstandsmitglied der

IG Metall Frankfurt, bis 10.11.2007

1. Bevollmächtigter der

IG Metall-Verwaltungsstelle, Weilheim

Rainer Stritzke,

Seebach, geboren 1957,

Konstrukteur

Norbert Zweng,

Eisenberg, geboren 1957,

Leiter Logistik der DECKEL MAHO

Pfronten GmbH,

Leiter Konzern Facility Management

bis 31.12.2007

Vertreter der leitenden Angestellten

Vorstand

Dipl.-Kfm. Dr. Rüdiger Kapitza,

Bielefeld,

Vorsitzender

Dipl.-Ing. Günter Bachmann,

Wutha-Farnroda

Dipl.-Kfm. Dr. Thorsten Schmidt,

Bielefeld

Dipl.-Kfm. Michael Welt,

Pfronten

Verbundene Unternehmen

PRODUKTIONSSTÄTTEN, VERTRIEBS- UND SERVICEGESELLSCHAFTEN, BESCHAFFUNG/KOMPONENTEN

	LANDESWÄHRUNG	EIGENKAPITAL ¹¹⁾		BETEILIGUNGS- QUOTE IN %	ERGEBNIS
		IN T€			DES GESCHÄFTS- JAHRES 2007 ¹¹⁾
					IN T€
GILDEMEISTER Beteiligungen AG, Bielefeld ²⁾			229.841	100,0	
DECKEL MAHO Pfronten GmbH, Pfronten ^{4/6/7)}			48.422	100,0	
SAUER GmbH, Stipshausen/Idar-Oberstein ^{4/8/9)}			6.942	100,0	
DECKEL MAHO GILDEMEISTER (Shanghai)					
Machine Tools Co., Ltd., Shanghai, China ⁶⁾	T CNY	96.217	8.959	100,0	158
FAMOT Pleszew S.A., Pleszew, Polen ⁶⁾	T PLN	38.757	10.787	100,0	2.135
GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH, Bielefeld ^{4/6/7)}			16.650	100,0	
GILDEMEISTER Partecipazioni S.r.l., Tortona, Italien ⁶⁾			108.967	100,0	462
GILDEMEISTER Italiana S.p.A., Brembate di Sopra (Bergamo), Italien ³⁾			70.727	100,0	12.085
GRAZIANO Tortona S.r.l., Tortona, Italien ³⁾			10.207	100,0	5.042
SACO S.p.A., Castelleone, Italien ³⁾			7.772	100,0	168
DMG Italia S.r.l., Brembate di Sopra, Italien ³⁾			3.376	100,0	504
DECKEL MAHO Seebach GmbH, Seebach ^{4/6/7)}			8.363	100,0	
DMG Automation GmbH, Hüfingen ^{4/6)}			1.486	100,0	
DMG Electronics GmbH, Pfronten ^{4/6/7)}			500	100,0	
DMG Spare Parts GmbH, Geretsried ^{4/6/7)}			25	100,0	
DMG Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Bielefeld ^{2/4/5)}			107.875	100,0	
DMG Stuttgart Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Leonberg ^{4/5/10/11)}			45.001	100,0	
DMG München Vertriebs und Service GmbH für Werkzeugmaschinen					
DECKEL MAHO GILDEMEISTER, München ^{4/5/12/13)}			929	100,0	
DMG Hilden Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Hilden ^{4/5/12/13)}			935	100,0	
DMG Bielefeld Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Bielefeld ^{4/5/12/13)}			957	100,0	
DMG Berlin Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Berlin ^{4/5/11/12)}			301	100,0	
DMG Frankfurt am Main Vertriebs und Service GmbH					
DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Bad Homburg ^{4/5/12/13)}			610	100,0	
GILDEMEISTER Italiana Deutschland GmbH, Leonberg ^{4/5/12/13)}			300	100,0	
DMG Europe Holding GmbH, Klaus, Österreich ¹⁰⁾			63.969	100,0	11.510
DMG Asia Pacific Pte. Ltd., Singapore ¹⁴⁾	T SGD	7.854	3.713	100,0	433
DMG Australia Pty. Ltd., Clayton Victoria, Australien ¹⁵⁾	T AUD	4.201	2.504	100,0	169
DMG (Thailand) Co. Ltd., Bangkok, Thailand ¹⁵⁾	T THB	16.337	373	100,0	-7
DMG Austria GmbH, Klaus, Österreich ¹⁴⁾			3.127	100,0	884
DMG Benelux B.V., Veenendaal, Niederlande ¹⁴⁾			30.370	100,0	706
DECKEL MAHO GILDEMEISTER Brasil Ltda., São Paulo, Brasilien ¹⁶⁾	T BRL	1.194	456	100,0	16
DECKEL MAHO GILDEMEISTER Iberica S.L., Berriz, Spanien ¹⁶⁾			751	100,0	43
DMG America Inc., Itasca, USA ¹⁶⁾	T USD	21.708	14.751	100,0	3.525
DMG Charlotte LLC, Charlotte, USA ¹⁷⁾	T USD	24	17	100,0	-1.376
DMG Chicago Inc., Itasca, USA ¹⁷⁾	T USD	2.541	1.726	100,0	608
DMG Houston Inc., Houston, USA ¹⁷⁾	T USD	1.382	939	100,0	407
DMG Los Angeles Inc., Los Angeles, USA ¹⁷⁾	T USD	1.696	1.152	100,0	472
DMG Asia Pte. Ltd., Singapore ¹⁶⁾			7.402	100,0	1.548
DMG Benelux BVBA – SPRL., Zaventem, Belgien ¹⁶⁾			2.131	100,0	366
DMG France S.a.r.l., Les Ulis, Frankreich ¹⁶⁾			4.654	100,0	581
DMG Czech s.r.o., Brno, Tschechische Republik ¹⁶⁾	T CZK	116.133	4.370	100,0	652
DMG Polska Sp.z o.o., Pleszew, Polen ¹⁶⁾	T PLN	15.419	4.292	100,0	1.045
DMG (Schweiz) AG DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Dübendorf, Schweiz ¹⁶⁾	T CHF	12.427	7.505	100,0	1.479
DMG Romania Sales & Services S.r.l., Bukarest, Rumänien ¹⁶⁾	T RON	18	5	100,0	
DMG South East Europe E.P.E., Thessaloniki, Griechenland ¹⁶⁾			249	100,0	
DMG (U.K.) Ltd., Luton, Großbritannien ¹⁶⁾	T GBP	2.915	3.968	100,0	851

**PRODUKTIONSSTÄTTEN, VERTRIEBS- UND SERVICEGESELLSCHAFTEN,
BESCHAFFUNG/KOMPONENTEN (FORTSETZUNG)**

	LANDESWÄHRUNG	EIGENKAPITAL ¹⁾		BETEILIGUNGS- QUOTE IN %	ERGEBNIS
		IN T€	IN T€		DES GESCHÄFTS- JAHRES 2007 ¹⁾
					IN T€
DMG Russland o.o.o., Moskau, Russland ¹⁴⁾	T RUB	37.453	1.040	100,0	-292
DMG Istanbul Makine Tikaret ve Servis Limited Sirketi, Istanbul, Türkei ¹⁴⁾	T TRL	2.569	1.499	100,0	450
DMG Malaysia SDN BHD, Puchong/Kuala Lumpur, Malaysia ¹⁴⁾	T MYR	4.740	974	100,0	399
DMG Nippon K.K., Yokohama, Japan ¹⁴⁾	T JPY	210.243	1.274	100,0	-237
DMG Scandinavia Sverige AB, Sollentuna, Schweden ¹⁴⁾	T SEK	11.274	1.195	100,0	107
DMG Hungary Kereskedelmi és Szerviz Korlátolt Felelősségű Társaság, Budapest, Ungarn ¹⁴⁾	T HUF	148.114	587	100,0	85
DMG Scandinavia Norge AS, Langhus, Norwegen ¹⁴⁾	T NOK	2.305	289	100,0	237
DMG Canada Inc., Toronto, Kanada ¹⁰⁾	T CAD	1.325	918	100,0	134
DECKEL MAHO GILDEMEISTER México, S.A. de C.V., Monterrey, Mexiko ¹⁰⁾	T MXN	3.852	240	100,0	11
DMG Technology Trading (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai, China ¹⁰⁾	T CNY	39.924	3.717	100,0	530
DMG DECKEL MAHO GILDEMEISTER (India) Pvt. Ltd., Bangalore, Indien ¹⁰⁾	T INR	193.767	3.344	100,0	375
DMG Machinery Taiwan Ltd., Taichung, Taiwan ¹⁰⁾	T TWD	74.627	1.564	100,0	235
DMG Korea Ltd., Seoul, Korea ¹⁰⁾	T KRW	1.687.874	1.226	100,0	-45
DMG Service Drehen GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Bielefeld ^{4/5/10/11)}			1.500	100,0	
DMG Service Fräsen Pfronten GmbH, Pfronten ^{4/5/10/11)}			1.559	100,0	
DMG Service Fräsen Seebach GmbH, Seebach ^{4/5/10/11)}			1.171	100,0	
DMG Gebrauchtmachines GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Geretsried ^{4/5/10/11)}			17.517	100,0	
DMG Gebrauchtmachines Czech s.r.o., Zlin, Tschechische Republik ¹⁸⁾	T CZK	20.153	758	100,0	178
DMG Trainings-Akademie GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Bielefeld ^{4/5/10/11)}			270	100,0	
DMG MICROSET GmbH, Bielefeld ^{4/5/10)}			1.405	100,0	
a+f GmbH, Würzburg ^{4/5/10/11)}			3.112	100,0	
SONSTIGE					
MITIS Grundstücks-Vermietungs Gesellschaft mbH & Co.					
Objekt Bielefeld KG, Düsseldorf ¹⁹⁾			0	98,0	
BIL Leasing GmbH & Co 736 KG, München ²⁰⁾			0		
BIL Leasing GmbH & Co 748 KG, München ²¹⁾			0		
Chemnitzer Grundbesitz Limited, Birmingham, Großbritannien ²²⁾	T GBP	74	101	94,9	33
Zarząd Bloków Mieszkalnych Spółka z o.o., Pleszew, Polen ²³⁾	T PLN	203	58	100,0	

¹⁾ Die Werte entsprechen den nach landesspezifischen Vorschriften aufgestellten Abschlüssen und zeigen nicht den Beitrag der Gesellschaften zum Konzernabschluss.
Die Umrechnung der Auslandswerte erfolgt für das Eigenkapital mit dem Stichtagkurs.
²⁾ mit Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag zur GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
³⁾ Beteiligung der GILDEMEISTER Partecipazioni S.r.l.
⁴⁾ Die inländische Tochtergesellschaft hat die gemäß § 264 Abs. 3 HGB erforderlichen Bedingungen für die Inanspruchnahme der Befreiungsvorschrift erfüllt und verzichtet deshalb auf die Offenlegung ihrer Jahresabschlussunterlagen.
⁵⁾ Die inländische Tochtergesellschaft hat die gemäß § 264 Abs. 3 HGB erforderlichen Bedingungen für die Inanspruchnahme der Befreiungsvorschrift erfüllt und verzichtet deshalb auf die Aufstellung eines Lageberichts.
⁶⁾ Beteiligung der GILDEMEISTER Beteiligungen AG
⁷⁾ mit Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag zur GILDEMEISTER Beteiligungen AG
⁸⁾ Beteiligung der DECKEL MAHO Pfronten GmbH
⁹⁾ mit Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag zur DECKEL MAHO Pfronten GmbH
¹⁰⁾ Beteiligung der DMG Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER
¹¹⁾ mit Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag zur DMG Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER
¹²⁾ Beteiligung der DMG Stuttgart Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER
¹³⁾ mit Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag zur DMG Stuttgart Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER
¹⁴⁾ Beteiligung der DMG Europe Holding GmbH
¹⁵⁾ Beteiligung der DMG Asia Pacific Pte. Ltd.
¹⁶⁾ Beteiligung der DMG Benelux B.V.
¹⁷⁾ Beteiligung der DMG America Inc.
¹⁸⁾ Beteiligung der DMG Gebrauchtmachines GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER
¹⁹⁾ Anteil der Stimmrechte 49,0%, Special Purpose Entity der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
²⁰⁾ Special Purpose Entity der DMG Frankfurt am Main Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Bad Homburg, ohne Kapitalanteil
²¹⁾ Special Purpose Entity der DMG Stuttgart Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Leonberg, ohne Kapitalanteil
²²⁾ Beteiligung der DMG Berlin Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Berlin
²³⁾ nicht konsolidierte Beteiligung der FAMOT Pleszew S.A., Pleszew, Polen

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft ist Mutterunternehmen im Sinne des § 290 HGB und zur Aufstellung eines Konzernabschlusses verpflichtet. Der Jahresabschluss und der Konzernabschluss sind über den elektronischen Bundesanzeiger und das Unternehmensregister zugänglich sowie auf unserer Webseite www.gildemeister.com abrufbar.

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007
der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft

	ANHANG	2007 €	2006 €
1. Umsatzerlöse	12	13.145.858	23.588.993
2. Sonstige betriebliche Erträge	13	5.688.266	6.969.070
		18.834.124	30.558.063
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		177.019	62.670
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		2.333.017	3.704.068
		2.510.036	3.766.738
4. Personalaufwand	14		
a) Löhne und Gehälter		11.791.450	9.455.326
b) Soziale Abgaben und Auf- wendungen für Altersversorgung und für Unterstützungen		3.178.457	2.687.394
		14.969.907	12.142.720
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		1.472.515	1.367.151
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	15	29.092.498	28.838.874
7. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	16	88.165.906	54.355.709
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17	20.131.506	20.575.097
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18	36.733.532	26.306.083
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		42.353.048	33.067.303
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	19	20.886.433	18.119.935
12. Jahresüberschuss		21.466.615	14.947.368
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		7.925.430	9.108.563
14. Einstellung in andere Gewinnrücklagen		10.730.000	7.470.000
15. Bilanzgewinn		18.662.045	16.585.931

**Bilanz zum 31. Dezember 2007
der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft**

AKTIVA	ANHANG	31.12.2007 €	31.12.2006 €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1		
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		133.783	395.680
II. Sachanlagen	1		
1. Grundstücke und Bauten		16.661.343	13.466.949
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.129.890	1.007.132
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		800.350	3.367.865
		19.591.583	17.841.946
III. Finanzanlagen	2		
Anteile an verbundenen Unternehmen		359.840.026	344.808.724
		379.565.392	363.046.350
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		6.590	96.433
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		289.603.793	288.547.602
3. Sonstige Vermögensgegenstände		6.317.163	3.621.317
		295.927.546	292.265.352
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	4	47.415.821	22.514.291
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5	23.872	628.604
		722.932.631	678.454.597

PASSIVA		31.12.2007	31.12.2006
	ANHANG	€	€
A. Eigenkapital	6		
I. Gezeichnetes Kapital		112.586.508	112.586.508
II. Kapitalrücklage		71.297.862	71.297.862
III. Gewinnrücklagen			
1. Gesetzliche Rücklage		680.530	680.530
2. Andere Gewinnrücklagen		133.532.902	122.802.901
IV. Bilanzgewinn		18.662.045	16.585.931
		336.759.847	323.953.732
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen		13.983.443	13.832.966
2. Steuerrückstellungen	7	7.054.258	5.516.821
3. Sonstige Rückstellungen	8	9.673.762	6.768.954
		30.711.463	26.118.741
C. Verbindlichkeiten	9		
1. Anleihe		183.531.250	175.000.000
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		1.115.830	17.901.952
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.973.233	4.232.678
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		151.725.318	118.642.719
5. Sonstige Verbindlichkeiten		17.115.690	12.604.775
		355.461.321	328.382.124
		722.932.631	678.454.597

**Entwicklung des Anlagevermögens
zum 31. Dezember 2007 der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft**

ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte
sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

II. Sachanlagen

1. Grundstücke und Bauten
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

III. Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen

Anlagevermögen gesamt

ABSCHREIBUNGEN

	STAND ZUM 01.01.2007 €	ZUGÄNGE €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	16.878.447	318.977
	16.878.447	318.977
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	15.900.751	690.834
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.137.364	462.704
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0
	22.038.115	1.153.538
III. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	59.732.646	0
	59.732.646	0
Anlagevermögen gesamt	98.649.208	1.472.515

STAND ZUM 01.01.2007 €	ZUGÄNGE €	ABGÄNGE €	UMBUCHUNGEN €	STAND ZUM 31.12.2007 €
17.274.127	1.420	0	55.660	17.331.207
17.274.127	1.420	0	55.660	17.331.207
29.367.700	1.518.869	0	2.414.524	33.301.093
7.144.496	793.740	1.386	744.752	8.681.602
3.367.865	731.019	83.598	-3.214.936	800.350
39.880.061	3.043.628	84.984	-55.660	42.783.045
404.541.370	15.031.302	0	0	419.572.672
404.541.370	15.031.302	0	0	419.572.672
461.695.558	18.076.350	84.984	0	479.686.924

ABGÄNGE €	UMBUCHUNGEN €	STAND ZUM 31.12.2007 €	RESTBUCHWERT STAND ZUM 31.12.2007 €	STAND ZUM 31.12.2006 €
0	0	17.197.424	133.783	395.680
0	0	17.197.424	133.783	395.680
0	48.165	16.639.750	16.661.343	13.466.949
191	-48.165	6.551.712	2.129.890	1.007.132
0	0	0	800.350	3.367.865
191	0	23.191.462	19.591.583	17.841.946
0	0	59.732.646	359.840.026	344.808.724
0	0	59.732.646	359.840.026	344.808.724
191	0	100.121.532	379.565.392	363.046.350

Versicherung der gesetzlichen Vertreter (Bilanzzeit)

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben wird.

Bielefeld, 11. März 2008
GILDEMEISTER Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Dipl.-Kfm. Dr. Rüdiger Kapitza



Dipl.-Ing. Günter Bachmann



Dipl.-Kfm. Dr. Thorsten Schmidt



Dipl.-Kfm. Michael Welt

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft, Bielefeld, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 geprüft. Die Prüfung umfasst nicht die inhaltliche Prüfung der im Lagebericht enthaltenen Aussagen zur Entsprechenserklärung nach § 161 AktG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Berlin, 11. März 2008

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Rehnen
Wirtschaftsprüfer

Dübeler
Wirtschaftsprüfer

13.03.2008	Bilanzpressekonferenz, Bielefeld
13.03.2008	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2007
14.03.2008	DVFA-Analystenkonferenz, Frankfurt
06.05.2008	1. Quartalsbericht 2008 (1. Januar bis 31. März)
16.05.2008	Hauptversammlung um 10 Uhr in der Stadthalle Bielefeld
19.05.2008	Dividendenauszahlung
05.08.2008	2. Quartalsbericht 2008 (1. April bis 30. Juni)
24.09.2008	German Investment Conference, München
06.11.2008	3. Quartalsbericht 2008 (1. Juli bis 30. September)
12.02.2009	Presseinformation zu vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2008
15.05.2009	Hauptversammlung um 10 Uhr in der Stadthalle Bielefeld

Änderungen vorbehalten

Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten von GILDEMEISTER bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerben und Realisierung der erwarteten Synergieeffekte sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, sich als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von GILDEMEISTER weder beabsichtigt, noch übernimmt GILDEMEISTER eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Ende des Berichtszeitraumes anzupassen. Zukunftsbezogene Aussagen sind nicht als Garant oder Zusicherungen der darin genannten zukünftigen Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen.

Dieser Bericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor; beide Fassungen stehen auch im Internet unter www.gildemeister.com zum Download bereit. Weitere Exemplare sowie zusätzliches Informationsmaterial über GILDEMEISTER schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne kostenlos zu.

Kontakt

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft

Öffentlichkeitsarbeit

Gildemeisterstraße 60

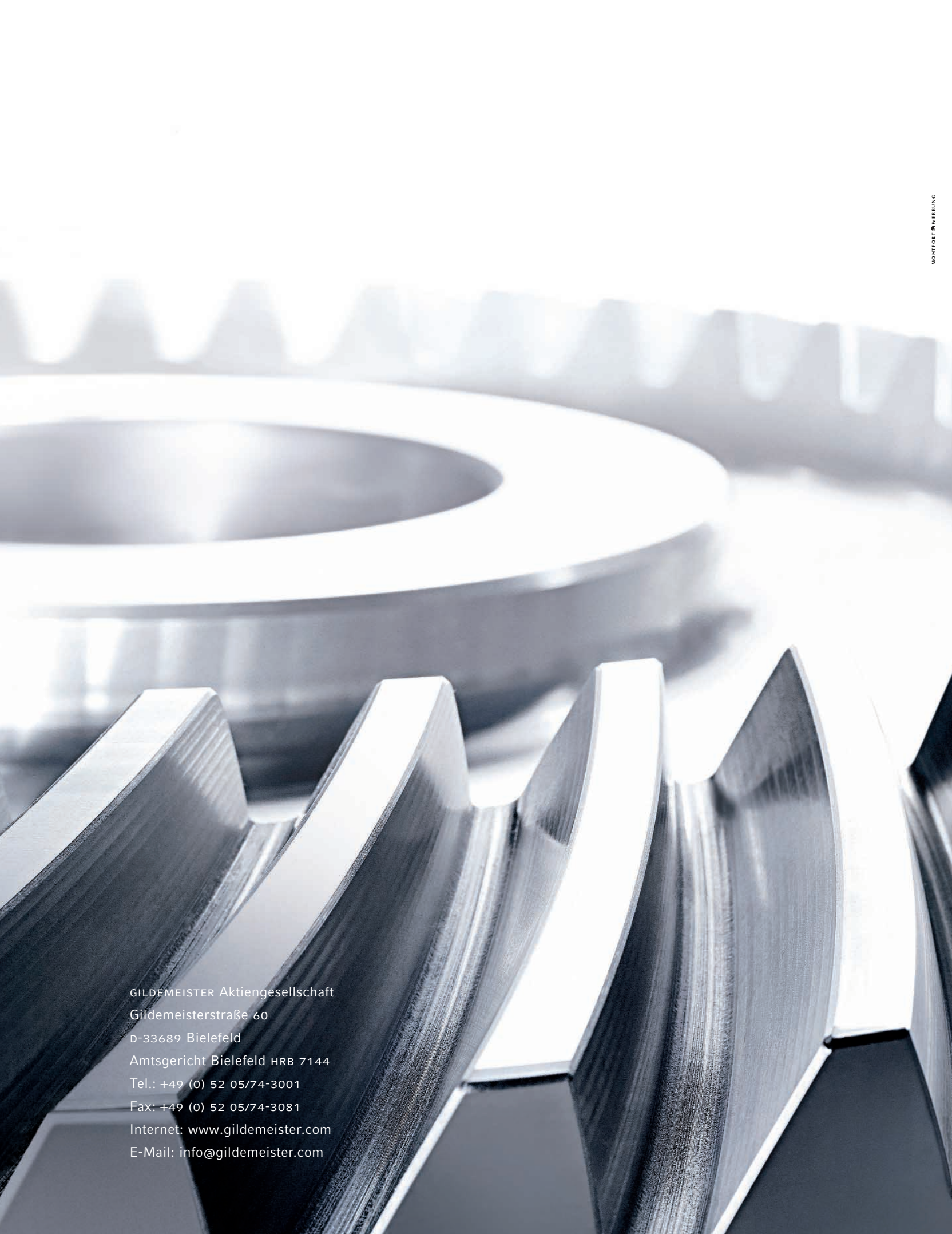
D-33689 Bielefeld

Tel.: +49 (0) 52 05/74-3001

Fax: +49 (0) 52 05/74-3081

Internet: www.gildemeister.com

E-Mail: info@gildemeister.com



GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
Gildemeisterstraße 60
D-33689 Bielefeld
Amtsgericht Bielefeld HRB 7144
Tel.: +49 (0) 52 05/74-3001
Fax: +49 (0) 52 05/74-3081
Internet: www.gildemeister.com
E-Mail: info@gildemeister.com